

**WIEDERAENDERS**

**FAMILY DOCUMENTS**

*Am Ende befindet sich ein handschriftlicher Unterschlag:*  
P. von Klemm / Berlin.

A u s z u g  
aus dem Gesetze über Erfüllung der Militär-  
pflicht vom 1. August 1846.

Vortheile und Begünstigungen, welche für verabschiedete  
Soldaten eintreten können:

§ 104. Diejenigen Mannschaften, welche nach vollendeter gesetzlicher Dienstzeit in der aktiven Armee aus selbiger ausscheiden, haben auf nachfolgende Begünstigungen Anspruch:

- a.) Diejenigen, welche als Lehrlinge einer kunstmäßigen Kunst oder eines Handwerks durch ihre Einstellung in die Armee verhindert worden sind, ihre Lehrzeit auszuhalten, sollen auf ihr Ansuchen unentgeltlich zum Gesellen aufgenommen werden, sofern sie nach Maafgabe der bestehenden gesetzlichen Vorschriften dazu tüchtig sind;
- b.) Diejenigen, welche durch Erfüllung ihrer Militärpflicht abgehalten wurden, als Gesellein ihre Wanderschaft zu vollenden, sind von den Wanderjahren dispendirt.

§ 105. Mannschaften, welche wegen unmittelbar durch den Dienst entstandener Invalidität entlassen werden, sollen noch den diesfalligen Bestimmungen zu einer Pension ausgejezt werden.

Dergleichen Mannschaften genießen jedenfalls die im nachstehenden § enthaltenen Begünstigungen.

§ 106. Soldaten, welche wegen eingetretenen Kriegszustandes nicht entlassen werden konnten und über ihre gesetzliche Dienstzeit hinaus gut gedient haben, sollen, außer den § 104. ausgeführten Begünstigungen, annoch folgende zu Theil werden:

- a.) es ist ihnen gestattet, wenn sie auch das Meisterrecht nicht erlangt haben, ein Handwerk, eine Kunst, oder ein Gewerbe, jedoch unter nachstehenden Beschränkungen zu treiben:
  - aa.) sie dürfen weder ein Handwerkschild aushängen, noch Gesellen und Lehrlinge halten;
  - bb.) es ist ihnen nur erlaubt, ihre Eheweiber und diejenigen ihrer Kinder zu kunstmäßigen Arbeiten zu ziehen, welche das fünfzehnte Lebensjahr noch nicht überschritten haben;
  - cc.) sie dürfen nur die von ihnen selbst gefertigten Gegenstände auf Märkten zum Verkaufe bringen. In Bezug auf den Haushandel sind sie den bestehenden gesetzlichen Vorschriften unterzogen;
- b.) dieselben erhalten, statt der bisherigen Personen- und Gewerbesteuerbefreiung eine nach dem Ermeessen des Kriegsministeriums zu bestimmende, bis zu 20 Thlr. ansteigende Gratification.

# Militär-Abschied.

Dem Jäger I. C. der 2. Compagnie des 1. Jäger-Bataillons  
Karl Gottlob Wiederanders gebürtig von Annaburg, 27 1/4. Jahre alt, evangelischen Religion  
und verheirathet, wird hierdurch in Folge Ministerialer Gesetzgebung vom 1. Januar 1851,

der Abschied von der Königl. Sächs. Armee  
ertheilt und ihm zugleich bescheinigt, daß er Sieben Jahr 3½ Monat und zwanzig Tage, mit einer einzigen  
Compagnie gefocht, wofür er während derselben Zeit ungefähr 1849 in 6. Plätzen heraufrückt, in das  
nächste Jahr und 1. Jahr 3½ Monat in der Rang 6. Erster aufgestiegen ist und unverzügliches Verpart  
fizieren und vor ausländigen geschlossenen Dienstniß wegen Unterwerfung nach Amerika zu verabschieden gesetzlich ist.  
Wegen der Vortheile und Begünstigungen, welche für verabschiedete Soldaten eintreten können, wird auf die umstehenden gesetzlichen Bestimmungen  
verwiesen.

Leipzig den 12. April 1851.

Der Commandant des Königl. Jäger-Bataillons  
Kittwitz 21. März 1851. D. Grünig Major.



Sein ganz verschiedener Herr,  
Generalmajor

D<sup>r</sup> von Hartwirth dem Königlich Preußischen  
Ministerium im Staatsministerium beigebrachte  
abzüglich hiermit, daß der  
yester d<sup>r</sup> 23<sup>r</sup> Det Ministerialen Landt Potsdam 1855  
1790 <sup>2</sup> veranordnet, offr d<sup>r</sup> 29<sup>r</sup> August  
jedthar erhaben  
zur Abrechnung  
zum Haupthaar dar nun ihm beabsichtigten Weisungen  
berichtigung der Ritter Tafel in Steuerliste, zugleich  
mit seiner Abschrift  
gesetz am Norden Sachsenstaaten gabz. Potsdam, die Stadt  
Sachsenburg  
am Fiebts rathl Amtau, vff  
Den Kreis rathl Pfeiffers, vffschre  
Rathl Wittenberg rathl Lüneburg  
Löbau Thalheim  
und Quell,  
und Gründ,  
Sachsen Altenburg  
rathl Potsdam gabz. d<sup>r</sup> 9. Jan. 1866  
In Potsdam abgeschaut  
Sachsenstaaten gabz. Potsdam  
und den Ritter dar beiden berichtigung



zum Pfingsten

Stettiner Augusten

mit Ausgaben für Feuerwehr und zwei  
Hafenbeamtenkinder ist Königlich  
Preußisch verhältniß machen ist.

Rummelsburg, den 25. Mai 1852.



Der Staatsrat

Z. P. S.  
Königlich  
Preußisch  
Ministerial  
Rummelsburg.

Zur Erledigung der Ausgaben  
für das Kastenamt zu Rummelsburg,  
und Gottlieb Wiederanders

ausgestellten Fällen unter

Zum 1. April 1854.



Der Königlich Preußische Staats- und Finanzminister.

o. D. 1854.

Omnigenft

(  
von  
Braunschweig  
und  
Anhalt.)

Amalie Auguste Wiederanders, nach Gottlob Wiederanders  
Ehligesgefallen in Braunschweig, und ist sojaceum Donatus  
Ges. mit Paul Friedrich Julius, gen. folgerand in  
Braunschweig geboren, gestor. auf 2<sup>ten</sup> Februar 2<sup>ten</sup> Jhr  
vorletzter Tag.

ist geboren zu Melle seit in Jhr 1897 am 20<sup>ten</sup> Decbr. Abend  
um 5 Uhr und getauft am 22<sup>ten</sup> ejusdem Monat. Et cetera

Zeugnisse waren:

1) Jhr. Christiane Barbara Schlegel, Mrs. Christiane  
Schlegel, Hb. Ehefrau von Paul Wiederander, fies, spic.  
allele Auger.

2) Gottlieb Heinrich Glaser, juc. Chirurgus proscriptus fies,  
nach Gläger zu Glaser, gen. genannt und geschworen  
in Lippstadt, gestor. auf 2<sup>ten</sup> Febr.

Jhr. Christiane Barbara Schlegel, juc. Chirurgus proscriptus fies,  
fotgärtner und Fotzengärtner in Wiedenfelde spic.  
allele Auger.

Siehe wird auf Grund Volken. II. der Gesetzliche Schied, und  
Zeugnisspuffer vom Jhr 1897. Job No. 83. anhäng. Nr.  
zweig. Heraus aus Melle seit, am 31 März 1854.



Paul August Dugay, H. Jan.

Dass obige Urtheil ist gesetzlich, als in Altem und  
Neuem, am 28. Feb. 1854. nach offiziel. Rieff. Besiegelt  
fies und in Braunschweig, in jisigen Rieff. off. notarien  
wurde fies, wird auf Grund Volken. III. in Bezug.  
und Zeugnisspuffer Job No. 10. ergriffen und eing  
bezogen. Heraus aus Melle seit, am 31 März 1854.



Paul August Dugay, H. Jan.

The State of Texas,  
COUNTY OF *Bastrop*

IN THE COUNTY COURT OF *Bastrop* COUNTY, CAL., TERM, A. D. 1864  
*May*

Be it Remembered, That on this the 3d day of June  
A. D. 1864, personally appeared before the Hon. County Court now in Session in  
and for Bastrop County Chas Wiederanders who petitions  
the Court to be made a citizen of the United States of America, in accordance with  
the provisions of the several Acts of Congress of the United States of America  
for that purpose made and provided, and the said applicant having produced to the  
Court such evidence, made such declarations and renunciations and taken such oaths as are  
by the said Acts required:

It was therefore ordered by said Court, that the said Chas Wiederanders  
be and is hereby admitted to all the privileges and immunities of a citizen of the  
United States of America.



In testimony Whereof, I have hereunto set my  
hand and Seal of the County Court of *Bastrop*  
County, at office in town of *Bastrop* this the 3d  
day of June A. D. 1864.

H. W. Brown Clerk C. C., . C.

W. J. Jones Deputy.

The State of Texas,  
COUNTY OF *Bastrop*

IN THE COUNTY COURT OF *Bastrop* COUNTY, ~~1st~~ TERM, A. D. 1864

Be it Remembered, That on this the 3d day of June  
A. D. 1864, personally appeared before the Hon. County Court now in Session in  
and for said County Chas Wiederanders who petitions  
the Court to be made a citizen of the United States of America, in accordance with  
the provisions of the several Acts of Congress of the United States of America  
for that purpose made and provided, and the said applicant having produced to the  
Court such evidence, made such declarations and renunciations and taken such oaths as are  
by the said Acts required:

It was therefore ordered by said Court, that the said Chas Wiederanders  
be and is hereby admitted to all the privileges and immunities of a citizen of the  
United States of America.

In testimony Whereof, I have hereunto set my  
hand and Seal of the County Court of *Bastrop*  
County, at office in town of *Bastrop* this the 3d  
day of June A. D. 1864.

*H. W. Brown* Clerk C. C., . C.  
*W. J. Jones* Deputy.

## Mark and Brand Record.

County.

of Registration.	Name of Owner.	RESIDENCE.	To whom Sold, Residence and Remarks.	MARKS & BRANDS		PLACE OF BRANDS.
				Marks.	Brands.	
18 1874	John Streck	Lee Co			JV	1 H
18 n 1874	Chas Nederander	Lee Co				R.H.
18 1874	Edward Nederander	Lee Co			101	
18 1874	J M Morris	" "			MORRIS	
18 1874	George Hendrick	" "			GHA	1 H
18 1874	John Pillers	" "			P	L H
18 1874	John Schneider	" "			75	1 H
17 1877	Mr Mattew Russell	" "			⑧	L Side
18 1874	Andrew Lehman	" "			81	1 H
18 1874	Charles Lehman	" "			81	2 H

# Mark and Brand Record.

County.

Date of Registration.	Name of Owner.	RESIDENCE.	To whom Sold, Residence and Remarks.	MARKS & BRANDS		PLACE OF BRANDS.
				Marks.	Brands.	
July 18 1874	John Strock	Lee Co			JV	L.C.
July 18 1874	Chas Nederander	Lee Co				R.H.
18 1874	Edward Nederander	Lee Co			ED	